

Andreas Wessel, Dieter B. Herrmann & Karl-Friedrich Wessel
HERAUSGEBER

Friedrich Herneck

Ein Leben in Suche nach Wahrheit

32

**Berliner Studien zur
Wissenschaftsphilosophie
und Humanontogenetik**

Buchpräsentation

der Rosa-Luxemburg-Stiftung
in Zusammenarbeit mit der
Gesellschaft für Humanontogenetik e.V.

Zeit: Mittwoch, der **2. März 2016**
15 Uhr c.t.

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung
Salon (im 1. Obergeschoss)
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Präsentation durch die Herausgeber

Prof. Dieter B. Herrmann
Dr. Andreas Wessel
Prof. Karl-Friedrich Wessel

Moderation: Dr. Klaus Meier

Im Anschluss besteht Gelegenheit
zum Gespräch bei einem Glas Wein.

Andreas Wessel, Dieter B. Herrmann & Karl-Friedrich Wessel (Hrsg.)

Friedrich Herneck – Ein Leben in Suche nach Wahrheit

Logos Verlag Berlin, 440 Seiten, 35 Abbildungen, 64 Seiten Faksimile

ISBN 978-3-8325-4147-7, Buchhandelspreis für die Softcover-Ausgabe: 45 Euro

Die limitierte Hardcover-Ausgabe kann bei der Veranstaltung zum gleichen Preis erworben werden.

„Herneck war der erste, der aus einer falsch konzipierten Defensiv-Stellung der Philosophen herausging und zur Offensive gegen den gemeinsamen Feind rief, gegen den Dogmatismus.“

Diese Aussage von Robert Havemann im Jahr 1956 markiert einen ersten Höhepunkt im Kampf gegen den ideologischen Dogmatismus in der DDR und gleichzeitig einen Wendepunkt im Leben des Friedrich Herneck (1909-1993). Herneck, aufgewachsen in Böhmen, studiert in Prag Geologie, Physik, Philosophie und Literatur. Seinem großen Idol Karl Kraus nacheifernd, steht er als Rezitator auf der Bühne und schreibt sprachkritische Glossen. Die Erlebnisse des 2. Weltkrieges machen ihn zum Kommunisten und marxistischen Philosophen. Nach dem Ende des ersten Dogmatismus-Streites 1958 darf er nicht mehr als Philosophie-Dozent arbeiten und findet eine Zuflucht in der Geschichte der Naturwissenschaften. Mit seinen Arbeiten über Ernst Mach und Wilhelm Ostwald sowie Albert Einstein und andere „Bahnbrecher des Atomzeitalters“ wird er zum international anerkannten Nestor der Wissenschaftsgeschichte in der DDR. Seine populärwissenschaftlichen Bücher erreichen 100.000er Auflagen.

Mit Beiträgen von Hannelore Bernhardt, Ines Dynowski, Dieter B. Herrmann, Guntolf Herzberg, Martin Koch, Fritz Krafft, Kurt Krolop, Andreas Wessel, Karl-Friedrich Wessel, Gerald Wicklein und Siegfried Wollgast. Außerdem mit vier Erstveröffentlichungen und fünf Nachdrucken von Friedrich Herneck.

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG